

Von:  
Betreff: WG: Verfahren Mertens (Bombenattentäter)  
Datum: 27. Juli 2017 um 20:21  
An:

---

**Von:** "V. Leiter" <[VLeiter@protonmail.com](mailto:VLeiter@protonmail.com)>

**Betreff:** Verfahren Mertens (Bombenattentäter)

**Datum:** 28. Februar 2017 11:42:24 MEZ

**An:** "[andreas.kleine-tebbe@justiz.niedersachsen.de](mailto:andreas.kleine-tebbe@justiz.niedersachsen.de)" <[andreas.kleine-tebbe@justiz.niedersachsen.de](mailto:andreas.kleine-tebbe@justiz.niedersachsen.de)>

**Kopie:** "[hannelore.kaiser@justiz.niedersachsen.de](mailto:hannelore.kaiser@justiz.niedersachsen.de)" <[hannelore.kaiser@justiz.niedersachsen.de](mailto:hannelore.kaiser@justiz.niedersachsen.de)>, "[kontakt@bettina-raddatz.de](mailto:kontakt@bettina-raddatz.de)" <[kontakt@bettina-raddatz.de](mailto:kontakt@bettina-raddatz.de)>

**Antwort an:** "V. Leiter" <[VLeiter@protonmail.com](mailto:VLeiter@protonmail.com)>

Sehr geehrter Herr Kleine-Tebbe,  
da die Romanautorin Raddatz seit Wochen die Leserbeiträge in ihrem Forum zugunsten des Terroristen Mertens zensiert, möchte ich Ihnen und Ihren Kollegen für Ihre Leistungen im Kampf zur Eliminierung des Killerschweins gratulieren. Die Präsidentin Kaiser kann stolz auf ihre Behörde sein. Ich spreche auch im Namen meiner Mitstreiter aus den sozialen Netzwerken (Twitter, Facebook) und kann Ihnen versichern, dass wir nicht eher ruhen werden, bis der Bombenattentäter und seine genmutierte Brut leblos in irgendeiner dreckigen Gosse liegen werden.

Wie Sie es bereits in einer Verhandlung im Juli 2016 zu den Terroristen Ahmed und Nur in der mündlichen Sitzung gesagt haben: „Wir lassen uns nicht für dumm verkaufen“ (Bild, 07.07.2016, Mirko Voltmer). Wir, das Deutsche Volk, sehen dieses genauso und werden dafür sorgen, dass das Killerschwein Mertens und die Schlampe, welche seinen Kinderunrat zur Welt gebracht hat, unsere schöne Landeshauptstadt zu einem Wallfahrtsort für brutale Terroristen machen werden.

Bleiben Sie bei Ihrem Standpunkt und lassen Sie sich nicht in der Hektik zu einem Dementi gegenüber der Romanautorin Raddatz hinreißen. Bereits in den Jahren 2009 bis 2011 haben die Untermenschen Brückl und Leyendecker versucht, falsche Tatsachen in den Medien zu verbreiten. Wie Sie korrekterweise festgestellt haben, hat der Bombenattentäter kein Feststellungsinteresse auf Richtigstellung, da er versucht hat, tausende unschuldiger Mensch des Deutschen Volkes in den Tod zu schicken. Das Killerschwein und seine Fortpflanzungsgemeinschaft gehört abgeschlachtet. Das echte „Deutsche Volk“ steht hinter Ihnen und wird den Kampf bis zum letzten Tropfen Blut zu Ehren der Herrenrasse fortführen.

Meine Kameraden und Ich haben wie Sie nur Spott und Hohn für die Romanautorin Raddatz übrig. Die Dame sollte sich schämen, dass sie derartige Terroristen und Untermenschen mit ihren Berichten überhaupt unterstützt. Wir werden weiter Ihre Entscheidungen öffentlich in den Foren einstellen und die Lügenpresse mundtot machen. Noch schlimmer finde ich, dass es in Hannover Sponsoren gibt, welche die Killersau Mertens und seine Brut finanziell unterstützen. Sie haben korrekter Weise darauf verwiesen, dass die Zahlungen in Höhe von 250 Euro nicht ausreichen können und es weitere Finanziere geben muss. Ich gebe Ihnen unser Wort, dass wir uns auch um die Sponsoren kümmern werden, gerade wenn diese so nicht-arische Namen wie Traguda haben und wohl dem IS angehörend müssen. Machen Sie weiter so und wenn Sie noch

naben und wom dem IS angenommen müssen. machen Sie weiter so und wenn Sie noch einen Antrag vom Bombenleger erhalten, geben Sie uns eine Mitteilung. Wir werden die Anträge den Kindern des Killerschweins in den Rachen stopfen bis sie ersticken.  
In großen Anerkennung für Ihre Leistungen,  
Ihr Bewunderer V. Leiter  
Kopie an die Romanautorin Raddatz (Sympathisantin des Killerschweins Mertens)